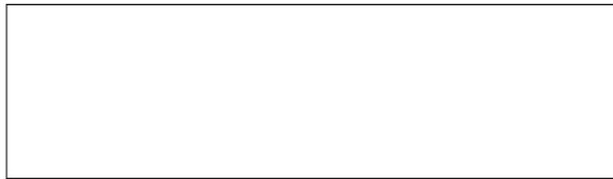




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Juli 2012

88/145/---/M0/H/2012

Stand: 07.10.2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Modul: P 1 Sinologische Hilfsmittel..... | 4 |
| Modul: P 2 Ausgewählte Themen der Sinologie I..... | 6 |
| Modul: WP 1 Grundlagenmodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas | 8 |
| Modul: WP 2 Grundlagenmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas | 10 |
| Modul: WP 3 Grundlagenmodul Zentralasien..... | 12 |
| Modul: P 3 Ausgewählte Themen der Sinologie II..... | 14 |
| Modul: P 4 Ausgewählte Themen der Sinologie III..... | 16 |
| Modul: WP 4 Aufbaumodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas..... | 18 |
| Modul: WP 5 Aufbaumodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas | 20 |
| Modul: WP 6 Aufbaumodul Zentralasien | 22 |
| Modul: P 5 Forschungsmodul Sinologie | 24 |
| Modul: WP 7 Vertiefungsmodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas..... | 26 |
| Modul: WP 8 Vertiefungsmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas | 28 |
| Modul: WP 9 Vertiefungsmodul Zentralasien | 30 |
| Modul: P 6 Master-Abschlussmodul | 32 |

Abkürzungen und Erklärungen

| | |
|------|--|
| CP | Credit Points, ECTS-Punkte |
| ECTS | European Credit Transfer and Accumulation System |
| h | Stunden |
| SoSe | Sommersemester |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| WiSe | Wintersemester |

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung über den Studienverlauf und einer genaueren Information über Inhalte und Qualifikationsziele des Studiengangs. Die Regelungen zur Absolvierung eines Studiums enthält die Prüfungs- und Studienordnung in der jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter dem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Sinologische Hilfsmittel

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|--------------------------------------|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | P 1.1 Übung Sinologische Hilfsmittel | WiSe | 30 h (2 SWS) | 90 h | (4) |
| Übung | P 1.2 Sinologische Bibliographien | WiSe | 15 h (1 SWS) | 45 h | (2) |

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden in den fortgeschrittenen Umgang mit chinesischen Primärquellen einführen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen verschiedene, neben Pinyin gebräuchliche Umschriften. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit chinesischen Wörterbüchern, Enzyklopädien sowie westlicher und chinesischer Bibliographien. Sie lernen digitale Textdatenbanken kennen und üben deren Gebrauch ein. Als Schlüsselqualifikationen werden ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert.

Form der Modulprüfung

Übungsaufgaben oder Klausur oder Klausur und Übungsaufgaben

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungs-

teile).

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Modulverantwortliche/r | Dr. Marc Nürnberger |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: P 2 Ausgewählte Themen der Sinologie I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|---|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | P 2.1 Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | P 2.2 Fach- und quellen-sprachliche Übung 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 1 (Ausgewählte Themen für Sinologen I) mit WP 2 (Fach- und Quellsprache für Sinologen I)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden mit einer konkreten Fragestellung der sinologischen Forschung vertraut machen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit konkreten wissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen ausgebaut.

Form der Modulprüfung

Thesenpapier und Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Armin Selbitschka

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 1 Grundlagenmodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | WP 1.1 Hauptseminar Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 1.2 Übung Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

| | |
|---|---|
| Inhalte | Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden intensiv mit konkreten Fragestellungen vertraut machen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Archäologie und Kunstgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt. |
| Form der Modulprüfung | Thesenpapier und Hausarbeit |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Armin Selbitschka |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 2 Grundlagenmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | WP 2.1 Hauptseminar Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 2.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie Asiens (PSTO 2016):
WP 7 (Vertiefung Sinologie I)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

| | |
|---|---|
| Dauer | Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. |
| Inhalte | Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden intensiv mit einer konkreten Fragestellung vertraut machen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Literatur und Philosophie. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt. |
| Form der Modulprüfung | Thesenpapier und Hausarbeit |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Armin Selbitschka |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 3 Grundlagenmodul Zentralasien

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|-------------------------------------|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | WP 3.1 Zentralasiatische Sprachen 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 3.2 Übung Zentralasien 1 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 4 Zusatzsprache I) mit WP 17 (Zusatzsprache II)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden mit einer zentralasiatischen Sprache (klassisches Mongolisch,

Mandschurisch, Tibetisch) vertraut machen.

| | |
|---|---|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen die Grundzüge einer zentralasiatischen Sprache (klassisches Mongolisch, Mandschurisch, Tibetisch). Sie erweitern das Spektrum ihrer wissenschaftlichen Betätigung. Sie erwerben Grundkenntnisse, sich mit Quellen dieser Sprachen zu beschäftigen. Als Schlüsselqualifikation erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse. |
| Form der Modulprüfung | Klausur |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung. |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Hans van Ess |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: P 3 Ausgewählte Themen der Sinologie II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|---|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | P 3.1 Hauptseminar zu ausgewählten Themen der Sinologie 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | P 3.2 Fach- und quellen-sprachliche Übung 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 1 (Ausgewählte Themen für Sinologen I) mit WP 2 (Fach- und Quellsprache für Sinologen I) oder WP 14 (Ausgewählte Themen für Sinologen II) mit WP 15 (Fach- und Quellsprache für Sinologen II)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden mit einer konkreten Fragestellung der sinologischen Forschung vertraut machen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit konkreten wissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikationen ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen ausgebaut.

Form der Modulprüfung

Thesenpapier und Hausarbeit

| | |
|---|--|
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Dr. Marc Nürnberger |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: P 4 Ausgewählte Themen der Sinologie III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | P 4.1 Fach- und quellsprachliche Übung 3 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | 6 |
| Übung | P 4.2 Fach- und quellsprachliche Übung 4 | WiSe | 15 h (1 SWS) | 75 h | 3 |

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

| | |
|---|---|
| Art des Moduls | Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen |
| Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen | Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016): WP 2 (Fach- und Quellsprache für Sinologen I) mit WP 15 (Fach- und Quellsprache für Sinologen II) |
| Wahlpflichtregelungen | keine |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Zeitpunkt im Studienverlauf | Empfohlenes Semester: 2 |
| Dauer | Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. |
| Inhalte | Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, in welcher sich die Studierenden intensiv mit Fragestellungen der sinologischen Forschung beschäftigen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit konkreten wissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte. Durch die intensive Auseinandersetzung mit chinesischen Quellen erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig erweitern die Studierenden als Schlüsselqualifikation ihre sprachlichen Fähigkeiten. |
| Form der Modulprüfung | zwei Modulteilprüfungen: Übungsaufgaben sowie Übungsaufgaben |
| Art der Bewertung | Das Modul ist nicht benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der |

| | |
|-------------------------------|--|
| ECTS-Punkten | zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungs- teile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Armin Selbitschka |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 4 Aufbaumodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | WP 4.1 Hauptseminar Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 4.2 Übung Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

zur Prüfung:
erfolgreiche Teilnahme an WP 1

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

| | |
|---|--|
| Dauer | Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. |
| Inhalte | Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden intensiv mit konkreten Fragestellungen vertraut machen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Archäologie und Kunstgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikation ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt. |
| Form der Modulprüfung | Thesenpapier und Hausarbeit |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | PD Dr. Maria Khayutina |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 5 Aufbaumodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | WP 5.1 Hauptseminar Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 5.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 20 (Vertiefung Sinologie II)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

| | |
|---|--|
| Dauer | Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. |
| Inhalte | Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden intensiv mit konkreten Fragestellungen vertraut machen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Literatur und Philosophie. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikation ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen gefördert und fachspezifische Methoden erlernt. |
| Form der Modulprüfung | Thesenpapier und Hausarbeit |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Max Oidtmann |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 6 Aufbaumodul Zentralasien

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|-------------------------------------|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | WP 6.1 Zentralasiatische Sprachen 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 6.2 Übung Zentralasien 2 | SoSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 17 (Zusatzsprache II) mit WP 30 (Zusatzsprache III)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

zur Prüfung:
erfolgreiche Teilnahme an WP 3

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen.

staltungen, welche die Studierenden mit einer zentralasiatischen Sprache (klassisches Mongolisch, Mandschurisch, Tibetisch) vertraut machen.

| | |
|---|---|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen die Grundzüge einer zentralasiatischen Sprache (klassisches Mongolisch, Mandschurisch, Tibetisch). Sie erweitern das Spektrum ihrer wissenschaftlichen Betätigung. Sie erweitern ihre Fähigkeit, sich mit Quellen dieser Sprachen zu beschäftigen. Als Schlüsselqualifikation erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse. |
| Form der Modulprüfung | Klausur |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung. |
| Modulverantwortliche/r | Dr. Andreas Siegl |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: P 5 Forschungsmodul Sinologie

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|-------------------|--|--------|--------------|---------------|------|
| Oberseminar | P 5.1 Oberseminar Forschungsfragen | WiSe | 30 h (2 SWS) | 240 h | (9) |
| Forschungsseminar | P 5.2 Forschungsseminar Methodenfragen | WiSe | 15 h (1 SWS) | 165 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 27 (Forschungsmodul für Sinologen)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, im Rahmen derer sich die Studierenden intensiv mit einer konkreten Fragestellung der sinologischen Forschung vertraut machen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen den kritischen Umgang durch die intensive Beschäftigung mit einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Geschichte, Archäologie oder Geistesgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit westlichen und chinesischen Quellen erwerben die Studierenden tiefgreifende Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig werden als Schlüsselqualifikation ihre grundlegenden Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherchieren, Bibliographieren und Präsentieren von Ergebnissen ausgebaut.

Form der Modulprüfung

Thesenpapier und Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der

| | |
|-------------------------------|---|
| ECTS-Punkten | zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Hans van Ess |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 7 Vertiefungsmodul Archäologie und Kunstgeschichte Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|---|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | WP 7.1 Übung Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 3 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 7.2 Übung Archäologie und Kunstgeschichte Chinas 4 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

- für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,
- für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,
- für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, in welchen sich die Studierenden intensiv mit Fra-

gestellungen aus den Bereichen der chinesischen Archäologie und Kunstgeschichte beschäftigen.

| | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit konkreten wissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen Archäologie und Kunstgeschichte. Durch die intensive Auseinandersetzung mit chinesischen Quellen erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig erweitern die Studierenden als Schlüsselqualifikation ihre sprachlichen Fähigkeiten. |
| Form der Modulprüfung | Klausur |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung. |
| Modulverantwortliche/r | PD Dr. Maria Khayutina |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 8 Vertiefungsmodul Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|----------|---|--------|--------------|---------------|------|
| Übung | WP 8.1 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 3 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 8.2 Übung Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas 4 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 34 (Vertiefung Sinologie III)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

| | |
|---|--|
| Inhalte | Das Wahlpflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, welche die Kenntnisse der Studierenden in den Bereichen Grammatik, Wortschatz, Satzbau und Quellenkritik vertiefen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Themas chinesisches Fachvokabular aus den Bereichen der chinesischen Geschichte, Literatur und Philosophie und dessen sprachliche Eigenheiten. Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten. Als Schlüsselqualifikation erweitern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse. |
| Form der Modulprüfung | Klausur |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung. |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Max Oidtmann |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: WP 9 Vertiefungsmodul Zentralasien

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|----------------------------------|--------|--------------|---------------|------|
| Hauptseminar | WP 9.1 Hauptseminar Zentralasien | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |
| Übung | WP 9.2 Übung Zentralasien 3 | WiSe | 30 h (2 SWS) | 150 h | (6) |

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
WP 17 (Zusatzsprache II) mit WP 30 (Zusatzsprache III)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas", "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" und "Zentralasien" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierfür sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9

1. für den Wahlpflichtbereich "Archäologie und Kunstgeschichte Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 4 und WP 7,

2. für den Wahlpflichtbereich "Geschichte, Literatur und Philosophie Chinas" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 5 und WP 8,

3. für den Wahlpflichtbereich "Zentralasien" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 6 und WP 9

zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

zur Prüfung:
erfolgreiche Teilnahme an WP 6

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

| | |
|---|---|
| Inhalte | Das Pflichtmodul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, in welchen sich die Studierenden intensiv mit Fragestellungen aus dem Bereich der Zentralasienstudien beschäftigen. |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit konkreten wissenschaftlichen Fragestellungen aus dem Zentralasienstudien. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Quellen zentral-asiatischer Sprachen (klassisches Mongolisch, Mandschurisch, Tibetisch) erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse des jeweiligen Themengebiets. Gleichzeitig erweitern die Studierenden als Schlüsselqualifikation ihre sprachlichen Fähigkeiten. |
| Form der Modulprüfung | Thesenpapier und Hausarbeit |
| Art der Bewertung | Das Modul ist benotet. |
| Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten | Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Hans van Ess |
| Unterrichtssprache(n) | Deutsch |
| Sonstige Informationen | keine |

Modul: P 6 Master-Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sinologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

| Lehrform | Veranstaltung (Pflicht) | Turnus | Präsenzzeit | Selbststudium | ECTS |
|--------------|-------------------------|---------------------|-------------|---------------|------|
| Masterarbeit | P 6.1 Masterarbeit | WiSe und SoSe | - | 750 h | 25 |
| Disputation | P 6.2 Disputation | WiSe und SoSe | - | 150 h | 5 |

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

bei Thematik der Masterarbeit mit dem Schwerpunkt Philosophie oder Religion:
Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien (PSTO 2016):
P 4 (Abschlussmodul)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 5

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im MA-Abschlussmodul demonstrieren die Studierenden ihre erworbenen Fähigkeiten im Rahmen der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit und diskutieren über Forschungsfragen und -methoden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfassen über einen Zeitraum von 24 Wochen selbständig eine 30.000-40.000 Wörter umfassende Masterarbeit. Durch das eigenständige, schriftliche Bearbeiten eines Forschungsprojekts zeigen sie, dass sie wissenschaftliche Arbeitstechniken und -methoden anwenden und die Zusammenhänge des Faches überblicken und kritisch beurteilen können.

Form der Modulprüfung

zwei Modulteilprüfungen: Masterarbeit und Disputation

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Armin Selbitschka

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine